



Wechsel in der Geschäftsführung

PRESSEINFORMATION

Braunschweig, 08. Dezember 2025

Rouven Langanke wird zum 1. April 2026 Torsten Voß ablösen.

Der 45-Jährige betont: „Wir werden weiter bauen.“

Vom Azubi zum Chef: Der künftige Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH kennt das Unternehmen von der Basis her

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig bekommt zum 1. April 2026 einen neuen Geschäftsführer. Wie die 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Braunschweig mitteilt, löst Diplom-Betriebswirt und Immobilienfachwirt Rouven Langanke den bisherigen Geschäftsführer Torsten Voß ab. Über diese Personalie haben kürzlich neben dem städtischen Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung die Gesellschafterversammlung entschieden und Rouven Langanke zum künftigen Geschäftsführer bestellt. Aktuell verantwortet Rouven Langanke als Prokurist die Hausbewirtschaftung und das kaufmännisches Immobilienmanagement im Unternehmen.

Torsten Voß geht zum 31. März 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Der Diplom-Ingenieur begleitet das Unternehmen seit 1998, zunächst als Abteilungsleiter des Bereichs Dienstleistung Technik, von 2012 bis 2018 als Prokurist und anschließend seit April 2018 als Geschäftsführer.

Torsten Voß hat wesentlich dazu beigetragen, das Wohnungsunternehmen innovativ und nachhaltig aufzustellen. Die frühzeitige Erfassung von Daten über den energetischen Zustand sämtlicher Liegenschaften der Nibelungen-Wohnbau zeugte von strategischer Weitsicht. Entsprechend zeitig wurde begonnen, den Immobilienbestand energetisch zu sanieren, um passend auf den Klimawandel und die daraus für die Wohnungswirtschaft folgenden Konsequenzen zu reagieren.

Darüber hinaus war Torsten Voß auch immer Impulsgeber für inklusive Denkweise. In mehreren Forschungswohnungen wurden neuartige Sicherheits- und Assistenzsysteme untersucht, um Menschen mit Beeinträchtigungen und im Alter das Wohnen durch Technik oder in neuen Wohnformen zu erleichtern. Zudem war der im Frühjahr scheidende Geschäftsführer auch Mitinitiator für zahlreiche Neubauoffensiven wie in Stöckheim oder im Nördlichen Ringgebiet.

Mit Rouven Langanke übernimmt im Frühjahr 2026 ein früherer Auszubildender des Unternehmens die Geschicke des kommunalen Wohnungsunternehmens in Braunschweig. Bei der Nibelungen-Wohnbau war er nach der Ausbildung zunächst als Kundenberater im kaufmännischen Immobilienmanagement, dann im Marketing tätig.

Nach vier Jahren, in denen er weitere Erfahrungen bei einem Unternehmen der Immobilienwirtschaft in Wolfsburg sammelte, kehrte Rouven Langanke 2014 zur Nibelungen als Führungskraft zurück, wo er zunächst als Gruppenleiter für die Immobilienentwicklung verantwortlich war. In dieser Zeit wurde die IGS Wilhelm-Bracke fertiggestellt. Anschließend übernahm Rouven Langanke den Bereich der Hausbewirtschaftung und des kaufmännischen Immobilienmanagements. Seit 2018 ist er Prokurist und Mitglied der Geschäftsführung.

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, Annette Schütze, freut sich über den reibungslosen Wechsel von Torsten Voß zu Rouven Langanke. „Herr Langanke ist der beste Kandidat im Auswahlverfahren gewesen und genießt zudem unser Vertrauen aus seiner bisherigen Tätigkeit im Unternehmen“, erklärt die Ratsfrau. „Er kennt sich in der Wohnungswirtschaft hervorragend aus, ist bestens in der Region vernetzt und kennt die Nibelungen-Wohnbau seit fast 25 Jahren aus unterschiedlichen Positionen.“

Sein Vorgänger Torsten Voß, der noch bis 31. März 2026 die Geschäftsführung innehat und zum 1. April den Staffelstab weitergeben wird, ergänzt: „Rouven Langanke steht beispielhaft für das soziale Engagement, dass sich das Unternehmen in seinem Leitbild auf die Fahnen geschrieben hat. Ihm liegen schon seit seiner Zeit als Kundenberater die Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter am Herzen.“

Rouven Langanke hat in den vergangenen Jahren die Geschicke der Nibelungen-Wohnbau zum Wohle der Mieterinnen und Mieter in mittlerweile fast 8000 Wohneinheiten begleitet und mitgestaltet. Unter anderem die Pandemie habe dazu geführt, dass sich die Nibelungen-Wohnbau in kurzer Zeit digital wesentlich besser aufgestellt habe, sagt er. In seiner Zeit als Prokurist wurden neue Wohnformen entwickelt und Quartiere ganzheitlich und sicher gestaltet.

Herausforderungen gibt es laut des künftigen Geschäftsführers auch in Zukunft reichlich, etwa im aktuellen Spannungsfeld, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, die Lebens- und Wohnqualität der Mietenden im Bestand zu erhöhen und dennoch dem Ziel der Klimaneutralität höchste Priorität einzuräumen. Rouven Langanke stellt klar: „Die Nibelungen wird weiter bauen, darunter auch einen deutlichen Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen. Unsere Aufgabe ist es, Menschen in allen Lebenslagen mit Wohnraum zu versorgen.“

Rouven Langanke will auch weiterhin dazu beitragen, das harmonische Zusammenleben der Mieterinnen und Mieter zu fördern und Möglichkeiten zur Begegnung zu schaffen. „Mein Ziel ist es, dass wir alle miteinander gesünder leben können und überdies das Gemeinwesen gestärkt wird“, betont der künftige Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH.

Pressekontakt

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10
38106 Braunschweig

Presse

+49 531 30003-577
presse@nibelungen-wohnbau.de